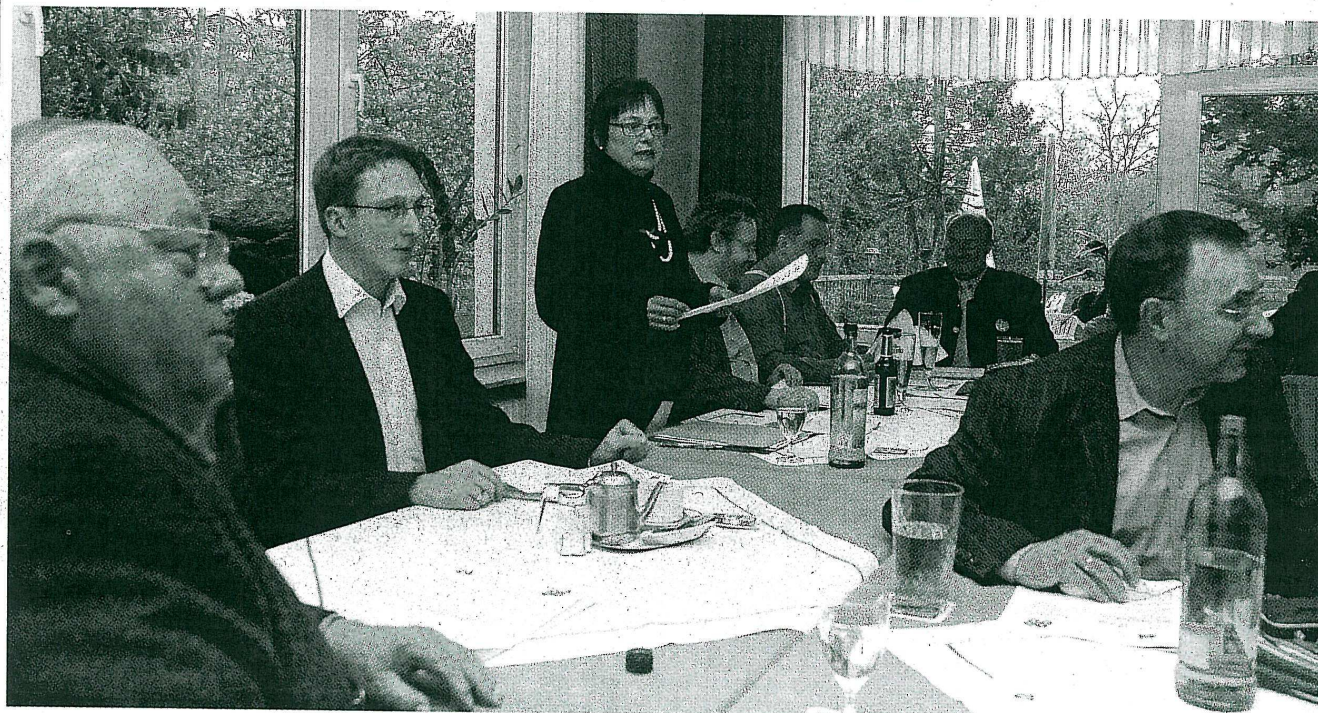


Gewerbevereinigung: Bei der Hauptversammlung war die prekäre Lage des Einzelhandels in Lindenfels Thema

# Mehr Mitglieder, weniger Läden



Die Vereinigung Lindenfeler Gewerbetreibender traf sich zur Hauptversammlung.

BILD: LOTZ

**LINDENFELS.** Einen stetig steigenden Mitgliederzuwachs erlebt die Vereinigung Lindenfeler Gewerbetreibender (VLG). Bei der Hauptversammlung informierte Vorsitzende Hiltrud Moritz darüber, dass derzeit 60 Betriebe Mitglied im VLG sind, „obwohl im vergangenen Jahr fünf Betriebe schließen mussten“.

Im Jahr 2001 begann die Vereinigung ihre Arbeit mit 52 Betrieben. Im Jahresrückblick erfuhr die Erinnerung an die sechste Gewerbeschau breiten Raum. Sie wurde mit 40 Ausstellern in Juni ausgerichtet und fand „sehr guten Anklang bei den zahlreichen Besuchern“.

Besonders freute sich Hiltrud Moritz über die große Resonanz schon am Samstagnachmittag. Im Rahmen der Gewerbeschau wurde gleichzeitig von dem Hotel- und Gaststättenverband das Apfelfest mit kulinarischen Köstlichkeiten ausgerichtet.

Über ihre Arbeit berichteten die Mitglieder der Vereinigung Lindenfeler Gewerbetreibende an den

Brauchtumstagen. Sie waren mit einem Imbissstand vertreten.

Im Advent leuchteten in Lindenfels wieder viele Lichter an den Häusern. „Die Weihnachtsbeleuchtung war ein großer Ausgabenposten“, berichtete Hiltrud Moritz dazu. VLG-Mitgliedsbetriebe setzten defekte Lichter wieder instand oder installierten neue Beleuchtungskörper. Beleuchtet werden die Häuser entlang der Nibelungenstraße, der Burgstraße und der Bürgerturm.

Seit vielen Jahren läuft die Aktion „Weihnachtsglück in Lindenfels“. In der vergangenen Saison wurden 25 000 Loskarten ausgegeben. Anfang Januar wurden die Gewinner durch die Glücksfeen Helen und Eva Riebel gezogen.

Spektakulär war zum Jahreswechsel auch der leuchtende Drache in Lindenfels. Die kurzzeitige Aufstellung des Fabeltieres finanzierten der Hotel- und Gaststättenverband und die Vereinigung Lindenfeler Gewerbetreibender. „Mittlerweile ist die Werbe-Figur an-

gekauft, finanziert durch Spenden von Gewerbetreibenden sowie Privatpersonen“, informierte Moritz.

Da Ende des Jahres 2007 weitere Geschäfte in Lindenfels schließen mussten, sah die VLG Handlungsbedarf und verschickte an die Haushalte Handzettel unter dem Motto „Wir sind für Sie da – Wir können die bestehende Infrastruktur nur aufrechterhalten durch die Unterstützung aller Lindenfeler“.

Bereits früher warb die VLG mit einem Flugblatt und durch weitere Aktionen unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf vor Ort“.

Im Jahr 2004 zeichnete sich schon eine prekäre Lage für die Gewerbetreibenden ab. Auch damals wurde der Bevölkerung nahegelegt, die Geschäfte am Ort zu unterstützen. „Der örtliche Einzelhandel hat eine enorme Bedeutung“, so Hiltrud Moritz. „Sie können ihre Einkäufe auf kurzen Wegen und schnell zu jeder Jahreszeit erledigen“. Wenn die Bürger die örtlichen Betriebe unterstützten, sicherten sie damit auch Arbeits-

und Ausbildungsplätze. Jeder Euro, der am Ort umgesetzt werde, verbessere die Gewerbesteuersituation für die Stadt Lindenfels und komme so letztendlich auch den Bürgern wieder zu Gute.

## Dalles-Fest am 15. Juni

Kontakt zu den Mitgliedern der Vereinigung Lindenfeler Gewerbetreibende können Interessierte beim Dalles-Fest aufnehmen. Alle zwei Jahre veranstaltet der VLG ein Fest am Lindenplatz in der Stadtmitte des Burgstädtchens und lädt dazu alle Bürger und Gäste ein. Das nächste Fest findet am 15. Juni (Sonntag) statt.

Im Vorstand der VLG sind Hiltrud Moritz als Vorsitzende, Peter Riebel als Stellvertreter, Andreas Schneider als Schriftführer und Markus Morckel als Rechner. In den Reihen der Beisitzer arbeiten Sven Gagnus, Lothar Jendriczka, Heiko Schmitt, Eike Rohleder, Thomas Neumark, Rolf Ihrig, Martin Schneider und Hans-Peter Tuschen mit.

jhs